



- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

PRESSE-MITTEILUNG

Datum

2017-12-18

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Gaby Wenning

Standortmarketing

Tel. + 49 (0) 25 61/979 99 -60

Mail: [wenning@wfg-borken.de](mailto:wenning@wfg-borken.de)

## **BundesUmweltWettbewerb 2017/18 lockt mit attraktiven Preisen – zdi-Zentrum Kreis Borken und Klimaschutzmanagement rufen zur Teilnahme auf**

Schon in die 28. Runde geht der BundesUmweltWettbewerb in diesem Jahr unter dem Motto ‚Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln‘. Bis zum 15. März 2018 haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich mit Projekten zu bewerben, die Theorie und Praxis des Umweltschutzes verbinden. Sie sollen Themen mit Umweltbezug bearbeiten, entsprechende Fragestellungen untersuchen und Vorschläge zu Lösungen von Umweltproblemen einreichen. Dafür winken attraktive Geld- und Sachpreise im Wert von rund 25.000 Euro.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche in den Kategorien BUW 1 (10 – bis 16-Jährige und BUW 2 (17- bis 20-Jährige). Die Beiträge können

sowohl im Team (BUW 1 bis zu 20 Personen, BUW 2 bis zu 6 Personen) als auch von Einzelpersonen eingereicht werden.

„Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Themen für die zukunftsfähige Entwicklung bei uns in der Region. Daher ist es gut, dass Kinder und Jugendliche sich damit aktiv auseinandersetzen“, so Klimaschutzmanagerin Isabel Stasinski. Auch das unter dem Dach der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) angesiedelte zdi-Zentrum Kreis Borken unterstützt den Wettbewerbsaufruf. So ergänzen Projektleiterin Veronika Droste und Projektkoordinatorin Kirsten Vennemann: „Bildung für nachhaltige Entwicklung hat in unserer Arbeit einen großen Stellenwert. Auch der interdisziplinäre Ansatz des Wettbewerbs überzeugt. Er spricht sowohl naturwissenschaftlich als auch gesellschaftswissenschaftlich interessierte Jugendliche an.“

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, erhält unter <http://www.buw.uni-kiel.de/der-wettbewerb> weitere Informationen.



Bildunterschrift: Das zdi-Zentrum Kreis Borken (1.v.l. Kirsten Vennemann, Veronika Droste) und die Klimaschutzmanagerin für den Kreis Borken, Isabel Stasinski laden Kinder und Jugendliche zum Mitmachen beim BundesUmweltWettbewerb ein.